



Schützenveteranen Appenzell - Innerrhoden



Präsidentialbericht 2024

Ein für unseren Verband geschichtsträchtiger Tag war der Sonntag, 3. März 2024, mit der Weihung der neuen Fahne in der Pfarrkirche Appenzell. Angeführt von den Trachtenmädchen Nicole Signer und Ivana Eugster mit der verhüllten neuen Fahne, begleitet von Fahngotte Monika und Götti Ingmar Abler, folgte der feierliche Einzug der 15 Fahnen. Die Glocken kündigten den ökumenischen Gottesdienst an. Die beiden Pfarrer Lukas Hidber und Mike Lotz fanden die passende Worte zur Bedeutung der Fahne, denen die ihr folgen und ihrer Tradition.

Die Verabschiedung der alten Fahne durch den Präsidenten eröffnete den eigentlichen Akt. Der Fahnenmarsch, gespielt von unseren Trompetern Bruno Stark, Bruno Manser und Alois Rusch, setzte einen würdigen Akzent. Nach 67 Jahren wurde die alte Fahne vom treuen Fähnrich Franz Signer und der Fahne des VSSV verabschiedet. Die Enthüllung der neuen Fahne durch Fahngotte und Götti markierte einen bewegenden Moment. Nach der Übernahme durch den neuen Fähnrich Oskar Dörig wurde die Fahne mit dem Fahngruss in den Verband aufgenommen und von Pfarrer Lukas Hidber gesegnet.



Der festliche und farbenfrohe Gottesdienst wurde durch das Öhrli Chörli mit seinen berührenden und harmonischen Gesängen wunderbar umrahmt. Gänsehaut-Momente waren spürbar, und die Freude über den gelungenen Gottesdienst war überall sichtbar und hörbar.

Trotz des starken Föhns konnte anschliessend das obligatorische Foto vor der Kirche gemacht werden. Danach waren alle froh, sich im Hotel Hecht wieder aufwärmen zu können.

Beim Apéro Riche und den angebotenen Getränken fanden sich 138 Gäste ein. Der Präsident hiess die Vertreter der Regierung, die Delegation des VSSV, die Abgesandten der Nachbarkantone SG und AR sowie den Vorstand des AIKSV und die Delegationen aller Innerrhoder Schützenvereine herzlich willkommen. Ein besonderer Gruss ging an die Sponsoren sowie an Fahngotte und -götti, die mit grosszügiger Unterstützung die neue Fahne ermöglichten. Ihnen gilt unser grosser Dank!

Die **Hauptversammlung am 9. März in Brülisau** wurde – trotz des 75-Jahr-Jubiläums – in einem bescheidenen Rahmen abgehalten. Als Gast und Vertreter des VSSV beehrte uns Karl Schelbert mit seiner Anwesenheit. Mit 52 teilnehmenden Mitgliedern war die Versammlung gut besucht, und die ordentlichen Traktanden wurden wie vorgesehen durchgeführt.

Sepp Schmid, Walter Bischofberger und Werner Luchsinger wurden zu Ehrenveteranen ernannt und erhielten als Anerkennung eine Ehrenurkunde sowie den Goldzweig.

Nach 14 Jahren engagierter Tätigkeit als Fähnrich und Beisitzer trat Franz Signer von seinem Amt zurück. Er wurde für sein stets vorbildliches Engagement und die zahlreichen Einsätze mit der alten Fahne geehrt. Mit einem kleinen Geschenk und grossem Applaus der Versammlung wurde Franz für seine Verdienste gedankt. Einstimmig und unter grossem Beifall wurde er zum Ehrenmitglied ernannt. Als neuer Fähnrich wurde Oskar Dörig aus Meistersrüte einstimmig von der Versammlung gewählt.

Am Landsgemeindegottesdienst konnte Sepp Gmünder anlässlich seines 90. Geburtstags der Ehrenkranz im Hotel Alpenblick in Schwende überreicht werden. Die Überraschung und Freude waren Sepp sichtlich anzusehen. Herzlichen Glückwunsch!

Die Tätigkeiten unseres Vorstandes gestalteten sich im Jahr 2024 deutlich intensiver als in anderen Jahren.

Auf Einladung nahm mindestens eine Delegation des Vorstands an den folgenden Anlässen teil:

- **5. Januar 2024:** Schützenmeistertagung in Gossau/SG (Fuster)
- **3. Februar 2024:** DV der SGSV in Salez (Ulmann)
- **23. März 2024:** DV des AIKSV in Appenzell (Sonderegger, Signer, Ulmann)
- **20. April 2024:** DV des VSSV in Chêne-Bourg, Genf (Fuster, Ulmann, Revisor Signer Anton)
- **29. August 2024:** Offizieller Tag des ESFV in Langenthal (Dörig mit Fahne, Speck, Ulmann per Zug)
- **31. August 2024:** Ständewettkampf in Langenthal und Melchnau (Fuster, Dörig, Sonderegger, Ulmann)
- **14. November 2024:** Präsidentenkonferenz des VSSV in Reiden LU (Ulmann)
- **4. Dezember 2024:** Präsidentenkonferenz des AIKSV in Oberegg (Ulmann)

Zudem fanden drei Vorstandssitzungen statt, die jeweils vollständig besucht waren:

- **11. Januar 2024:** in Weissbad
- **13. Mai 2024:** in Weissbad
- **13. November 2024:** in Haslen

Ehrung der Verstorbenen:

Im Laufe des Vereinsjahres mussten wir uns von einem geschätzten Kameraden verabschieden: Karl Locher-Markio trat im Alter von 93 Jahren für immer aus dem irdischen Leben.

Am 28. April 2024 durfte Karl nach kurzer, schwerer Krankheit friedlich im Kreis seiner Familie zu Hause einschlafen und zu seinem Schöpfer heimkehren.

Karl wurde am 28. Juli 1931 in Oberegg geboren. Zeit seines Lebens war er ein engagierter und vielseitiger Mann – sei es in seiner Familie, seinem Beruf oder in seinen Hobbys. Nach seinen Jahren

als Knecht absolvierte er in Appenzell eine Lehre als Schreiner. Im Anschluss war er in verschiedenen Betrieben tätig, insbesondere in Obereg, bis er sich schliesslich als Schreiner selbstständig machte. Seinen Hobbys widmete sich Karl mit grosser Leidenschaft und Einsatz. Er trainierte seine Ausdauer beim Velofahren, Langlaufen und bei Waffenläufen. Im Winter gehörte das Skifahren zu seinen liebsten Aktivitäten, während er im Sommer mit den Feldschützen Obereg und den Veteranenschützen Al seiner Leidenschaft für den Schiesssport nachging.

Wir vertrauen darauf, dass unser Kamerad nun in Frieden ruht. Möge ihm die ewige Ruhe zuteilwerden. Die Ehrung von Karl Locher-Markio wird bei der kommenden Hauptversammlung erfolgen.

Jahresschiessen Gewehr 300m

In diesem Jahr konnten wir das Jahresschiessen erfolgreich im Schützenstand Eggerstanden durchführen. Ein herzlicher Dank gilt der Standgemeinschaft Eggerstanden für ihre grosszügige Gastfreundschaft und tatkräftige Unterstützung. Besonders erfreulich war die höchste Beteiligung seit 1975 mit insgesamt 63 Teilnehmenden sowie die zahlreichen hervorragenden Schiessresultate unter idealen Bedingungen.

Das Rangverlesen und das anschliessende Nachtessen im Restaurant Altes Bild bildeten den gelungenen Abschluss eines äusserst erfreulichen Schützentags, der für die meisten Teilnehmenden frühzeitig zu Ende ging.

Als Zeichen des Dankes wurden die Sponsoren der neuen Fahne zum Jahresschiessen eingeladen. Drei Sponsoren nahmen die Einladung gerne an und genossen den Anlass in vollen Zügen. Nach den guten Resultaten hatten sie zudem die Möglichkeit, auf die Pulverkiste zu schiessen – ein anspruchsvolles Unterfangen, bei dem ein Treffer vielleicht das nächste Mal gelingt. Diese einmalige Geste wurde von den grosszügigen Sponsoren sehr geschätzt.

Das Jahresschiessen war in jeder Hinsicht ein Erfolg: unfallfrei, mit vielen guten Ergebnissen, fröhlichen Gesichtern bei Teilnehmenden und Sponsoren, einem köstlichen Nachtessen im Restaurant Altes Bild und einer tadellosen Rangliste.

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Vorstandskameraden unter der Leitung von Urs Fuster, dem umsichtigen Standschützenmeister Hans Müller sowie allen Teilnehmenden. Ihr Engagement trug massgeblich zu diesem schönen Anlass bei.

Jahresschiessen Pistole 25m

Wie gewohnt fand das Jahresschiessen über 25 m im Geelhüsli statt. Mit sechs Schützen und einer Schützin lag die Beteiligung im Durchschnitt der letzten Jahre. Besonders erfreulich: Erstmals nahm eine Frau am Wettkampf teil – und wie! Elisabeth Dobler begeisterte mit einer beeindruckenden Schiessdemonstration, die durch ihre Treffsicherheit und exzellente Technik überzeugte.

Ein herzlicher Dank gilt den Pistolenschützen unter der neuen Führung von Timo Stettler und Roland Eugster. Sie sorgten für eine reibungslose Betreuung, die korrekte Durchführung des Schiessens, die Bereitstellung von Leihwaffen sowie die Nutzung des Standes.

Mit einem Total von 70 Teilnehmenden über beide Distanzen, 300 m und 25 m, konnten wir die Teilnehmerzahl vom Vorjahr sogar noch übertreffen – ein Plus von zwei Personen! Damit erreichten wir die höchste Beteiligung seit 1973, also seit stolzen 51 Jahren. BRAVO und herzlichen Dank an alle, die mitgemacht haben!

Jahresschiessen Gewehr 300m**Sa. 17. August 2024 in Eggerstanden****Ranglistenauszug:** Programm: SWS. Total: 63 Teilnehmer, 54 Auszeichnungen. Kranzquote: 85.7%**Feld A** 21 Teilnehmer (Vorjahr 20)

Rg Name	Pkt
1. Fuchs Hanspeter 53	50
2. Ulmann Bruno 53	50
3. Speck Emil 54	50
4. Dobler Adolf 57	50
5. Manser Karl 58	50
6. Müller Oliver 61	50
7. Streule Röbi 62	50
8. Abler Ingmar 62	50
9. Sonderegger Viktor 62	50
10. Walser Isidor 50	49

Feld E 21 Teilnehmer (Vorjahr 19)

Rg Name	Pkt
1. Fuchs Sepp 48	48
2. Brülisauer Hans 54	48
3. Müller Hans 54	47
4. Dörig Oskar 60	47
5. Wyss Dölf 63	47
6. Fässler Albert 47	46
7. Neff Kurt 39	45
8. Rusch Alois 45	45
9. Koller Albert 52	45
10. Schmid Bruno 44	44

Ältester Teilnehmer: Neff Kurt, Jahrgang 1939**Feld D** 21 Teilnehmer (Vorjahr 17)

Stgw 57/03

Rg Name	Pkt	Rg Name	Pkt
1. Hochreutener Paul 56	50	6. Kuonen Josy 63	48
2. Signer Anton 55	48	7. Koller Manfred 64	48
3. Eugster Roland 64	48	8. Sonderegger Niklaus 53	47
4. Fässler Franz 62	48	9. Büchler Roland 56	47
5. Locher Christoph 62	48	10. Roncoroni Rico 56	47

*Silberzweig-Gewinner (gestiftet vom VSSV). **Feld A:** Dobler Dölf 57, Sonderegger Viktor 62.**Feld D:** Eugster Roland 64, Koller Manfred 64. **Feld E:** keine.**Pulverkistenschütze:** Feld A: Speck Emil 54
Feld D+E: Hochreutener Paul 56**Täfelstich** 2 x 3 Schuss A5, 62 Teilnehmer (Vorjahr 56)

Rg Name	Pkt	Tiefschüsse
1. Fuchs Hanspeter 53	30	98 +100 = 198 Wanderpreisgewinner
2. Speck Emil 54	30	100+97 = 197
3. Hochreutener Paul 56	30	98 + 95 = 193
4. Manser Karl 58	30	99 + 93 = 192
5. Manser Albert 51	30	95 + 97 = 192
6. Sonderegger Niklaus 53	30	96 + 96 = 192

Der Wanderpreis wurde von Johann Baptist Dörig sel. gestiftet.

Einzelkonkurrenz 10 Schuss EF A10, 62 Teilnehmer, 51 Auszeichnungen, Kranzquote: 82.3%

Feld A 21 Teilnehmer (Vorjahr 20)

Rg	Name	Pkt
1.	Manser Albert 51	99
2.	Dobler Dölf 57	99
3.	Ulmann Bruno 53	96
4.	Speck Emil 54	96
5.	Wetter Franz 58	96
6.	Loher Bruno 58	96
7.	Wild Andreas 62	96
8.	Abler Ingmar 62	95
9.	Manser Peter 52	94
10.	Manser Karl 58	94

Feld E 20 Teilnehmer (Vorjahr 18)

Rg	Name	Pkt
1.	Koller Albert 52	94
2.	Wyss Dölf 62	89
3.	Neff Kurt 39	86
4.	Koller Emil 49	86
5.	Brülisauer Hans 59	86
6.	Koller Sepp 50	85
7.	Müller Hans 54	85
8.	Schmid Sepp 44	84
9.	Rusch Alois 45	84
10.	Fässler Albert 47	84

Feld D 21 Teilnehmer (Vorjahr 17)

Rg	Name	Pkt	Rg	Name	Pkt
1.	Sonderegger Niklaus 53	97	6.	Sutter Johann 64	92
2.	Mittelholzer Guido 53	95	7.	Koller Manfred 64	92
3.	Fässler Franz 62	93	8.	Büchler Roland 56	90
4.	Signer Franz 49	92	9.	Eugster Roland 64	90
5.	Signer Anton 55	92	10.	Hochreutener Paul 56	90

Kombination Einzelkonkurrenz und Jahresschiessen 300m

Feld A 21 Teilnehmer

Rg	Name	Pkt
1.	Dobler Dölf 57	149
2.	Ulmann Bruno 53	146
3.	Speck Emil 54	146

Feld E 21 Teilnehmer

Rg	Name	Pkt
1.	Koller Albert 52	139
2.	Wyss Dölf 62	136
3.	Brülisauer Hans 59	134

Feld D 21 Teilnehmer

Rg	Name	Pkt
1.	Sonderegger Niklaus 53	144
2.	Mittelholzer Guido 53	141
3.	Fässler Franz 62	141

Pistole 25m 7 Teilnehmer (Vorjahr 12), Kranzquote: 57.1%

Jahresschiessen 2 Serien ISSF 10

Rg	Name	Feld	Pkt
1.	Dobler-Rusch Elisabeth 56	E	97
2.	Streule Röbi 62	E	92
3.	Abler Ingmar 62	E	90
4.	Dobler Adolf 57	E	89
5.	Eugster Roland 64	E	89
6.	Koller Erich 57	E	88
7.	Koller Josef 50	E	75

Einzelkonkurrenz 2 Serien ISSF 10

Rg	Name	Feld	Pkt
1.	Dobler-Rusch Elisabeth 56	E	96
2.	Koller Erich 57	E	93
3.	Streule Röbi 62	E	88
4.	Dobler Adolf 57	E	86
5.	Eugster Roland 64	E	84
6.	Abler Ingmar 62	E	74
7.	Koller Josef 50	E	69

Kombination Einzelkonkurrenz und Jahresschiessen 25m

Rg	Name	Pkt
1.	Dobler-Rusch Elisabeth 56	193
2.	Koller Erich 57	181
3.	Streule Röbi 62	180

Ältester Teilnehmer: Koller Josef, Jahrgang 1950

Schweizerische Veteranen Einzelmeisterschaft SVEM (JU+VE)

Mit 66 Teilnehmenden auf 300 m erreichten wir erneut die höchste Beteiligung seit der Gründung der SVEM im Jahr 1998. Besonders beeindruckend war die hohe Kranzquote von 84,84 %, die sich aus 56 Auszeichnungen ergab. Unser Schützenmeister hat erneut ganze Arbeit geleistet und es geschafft, die letztjährige Rekordbeteiligung um weitere acht Schützen zu steigern – ein bemerkenswerter Erfolg!

Auch über die Beteiligung auf 25 m können wir uns freuen: Zehn Schützinnen und Schützen nahmen teil, was die positive Entwicklung in diesem Bereich unterstreicht. Besonders erfreulich war die Leistung von Lisbeth Dobler, die sich mit einem herausragenden Ergebnis erstmals als Frau aus unserem Verband für den Final in Thun qualifizieren konnte.

Herzlichen Glückwunsch zu diesen grossartigen Leistungen und ein grosses Dankeschön an alle Beteiligten!

Auszug aus den Ranglisten:

300m Feld A 23 Teilnehmer (Vorjahr 23)

Rg	Name	Pkt
1.	Ebnetter Josef 60	193
2.	Müller Oliver 61	193
3.	Abler Ingmar 62	193
4.	Sonderegger Viktor 62	192
5.	Dobler Dölf 57	191
6.	Manser Karl 58	191
7.	Loher Bruno 58	191
8.	Rusch Sepp 63	190
9.	Speck Emil 54	189
10.	Walser Isidor 44	188

Feld E 22 Teilnehmer (Vorjahr:20)

Rg	Name	Pkt
1.	Koller Emil 49	185
2.	Koller Ivo 63	184
3.	Koller Franz 56	182
4.	Brülisauer Hans 59	182
5.	Bischofberger Walter 44	179
6.	Räss Bruno 56	179
7.	Schmid Sepp 44	177
8.	Koller Albert 52	176
9.	Signer Niklaus 51	172
10.	Dörig Oskar 60	172

300m Feld D 21 Teilnehmer (Vorjahr 15)

Rg	Name	Pkt
1.	Hochreutener Paul 56	189
2.	Signer Anton 55	187
3.	Locher Christoph 62	185
4.	Koller Manfred 64	185
5.	Signer Franz 49	184
6.	Kuonen Josy 63	184
7.	Mittelholzer Guido 53	182
8.	Fässler Franz 62	180
9.	Büchler Roland 56	178
10.	Sonderegger Niklaus 53	177

25m Feld D Pistole 10 Teilnehmer (Vorjahr 3)

Rg	Name	Pkt
1.	Dobler-Rusch Elisabeth 56	197
2.	Koller Erich 57	189
3.	Dobler Dölf 57	185
4.	Streule Röbi 62	185

Nicht überraschend qualifizierte sich Dobler-Rusch Elisabeth für den Final in Thun. Unsere Pistolenschützin im Feld 25 m, Feld D, zeigte eine beeindruckende Leistung und erzielte hervorragende 197 Punkte. Damit erreichte sie den 6. Rang unter insgesamt 336 Teilnehmenden – eine herausragende Platzierung!
Herzliche Gratulation zu diesem grossartigen Erfolg!

JU+VE Final 300m und 25/50m in Thun – Sa.26.Okt.2024

Mit ihren herausragenden Ergebnissen von 99 und 97 Punkten sowie einem Gesamttotal von 196 Punkten qualifizierte sich Lisbeth Dobler-Rusch auf dem 2. Rang für den Meisterfinal. Damit ist sie die erste Pistolenschützin der Schützenveteranen AI, die sich für diesen prestigeträchtigen Wettbewerb qualifizieren konnte, bei dem nur die besten acht Teilnehmenden antreten dürfen. Auch im Meisterfinal zeigte Lisbeth erneut ihre Klasse: Mit sehr guten 96 Punkten sicherte sie sich den 3. Rang und damit die Bronzemedaille.
Bravo, Lisbeth, und herzliche Gratulation zu dieser grossartigen Leistung!

Eidgenössisches Schützenfest für Veteranen

19. – 31. August 2024 in Langenthal und Melchnau

Insgesamt 44 Schützen auf 300 m und eine Pistolenschützin aus unserem Verband nahmen an diesem hervorragend organisierten Grossanlass im Oberaargau teil, bei dem insgesamt 6202 Teilnehmende vertreten waren.

Die weite Anreise wurde sicher und unfallfrei mit drei Bussen, acht PWs und einem Camper von unseren Chauffeuren bewältigt.

Bei idealen Schiessbedingungen absolvierte der Grossteil unseres Verbandes die Stiche im Schützenstand Melchnau. Besonders am Vormittag des 27. August herrschten perfekte Verhältnisse, was sich positiv auf die Ergebnisse auswirkte.

Leider blieb einem unserer Schützen ein Kranz verwehrt. Alle anderen Innerrhoder Schützenveteranen konnten jedoch mit einem oder sogar mehreren Kränzen sowie Käse im Gepäck die Heimreise antreten. Ein grossartiger Einsatz – toll geschossen und herzliche Gratulation an alle!



kniend v.l.n.r: Guido Mittelholzer, Bruno Ulmann Präsident, Oskar Dörig Fähnrich, Emil Speck Aktuar
stehend v.l.n.r: Max Stieger, Alois Rusch, Sepp Koller, Karl Manser, Dölf Dobler, Albert Koller, Elisabeth Dobler-Rusch, Josef Ebnetter, Viktor Sonderegger, Josy Kuonen, Niklaus Sonderegger, Christoph Locher, Walser Isidor, Franz Signer, Rico Roncoroni, Dölf Wyss, Paul Hochreutener, Bruno Manser, Sepp Rusch, Oliver Müller, Bruno Loher, Sepp Schmid, Emil Koster, Fridolin Manser, Manfred Koller, Hans Rusch.



v.l.n.r:
 Franz Fässler, Andreas Wild, Albert Fässler, Hanspeter Fuchs, Röbi Streule, Sepp Fuchs



v.l.n.r:
 Oskar Dörig (Fähnrich),
 Urs Fuster (SM),
 Ingmar Abler

Auszug unserer Mitglieder der ersten 10% aus der Gesamtrangliste aller 5 Stiche auf 300m:

Veteran:

Feld A - 808 rangierte: 6. Rang Sonderegger Viktor 62 mit 79 Punkten; 46. Rang Manser Fridolin mit 78 Punkten; 54. Rang Müller Oliver mit 78 Punkten; 73. Rang Ebnetter Josef mit 78 Punkten

Feld D - 1974 rangierte: 23. Rang Signer Anton 55 mit 78 Punkten

Feld E - 2321 rangierte: 197. Rang Koller Emil 49 mit 74 Punkten.

Kunst:

Feld A – 752 rangierte: 28. Rang Speck Emil mit 472 Punkten; 36. Rang Dobler Dölf mit 471 Punkten; 66. Rang Rusch Sepp mit 467 Punkten.

Feld D – 1584 rangierte: 23. Rang Koller Erich mit 468 Punkten; 97. Rang Locher Christoph mit 457 Punkten; 147. Rang Fässler Franz mit 453 Punkten

Feld E - 1714 rangierte: 119. Rang Schmid Sepp mit 446 Punkten

Militär:

Feld A – 724 rangierte: 5. Rang Ebnetter Josef mit 480 Punkten; 11. Rang Dobler Dölf mit 479 Punkten; 31. Rang Sonderegger Viktor mit 473 Punkten; 48. Rang Müller Oliver mit 470 Punkten;

Feld D – 1684 rangierte:

Feld E – 1804 rangierte: 109. Rang Koller Albert mit 446 Punkten; 166. Rang Wyss Dölf mit 441 Punkten;

Auszahlung:

Feld A – 787 rangierte: 51. Rang Koster Emil mit 59 Punkten; 54. Rang Ebnetter Josef mit 59 Punkten; 73. Rang Manser Fridolin mit 58 Punkten

Feld D – 1910 rangierte: 13. Rang Fässler Franz mit 59 Punkten; 106. Rang Koller Erich mit 57 Punkten; 123. Rang Kuonen Josy mit 57 Punkten;

Feld E – 2198 rangierte:

Käsefestival:

Feld A – 644 rangierte: 3. Rang Ulmann Bruno mit dem Maximum von 60 Punkten; 61. Rang Abler Ingmar mit 59 Punkten.

Feld D – 1561 rangierte: 66. Rang Locher Christoph mit 58 Punkte.

Feld E – 1689 rangierte:

Auszug aus der Gesamtrangliste der 5 Stiche auf 25m:

Veteran:

Sport: 4. Rang Dobler-Rusch Elisabeth mit 99 Punkten

Kunst:

Sport: 11. Rang Dobler-Rusch Elisabeth mit 94 Punkten

Militär:

Sport: 11. Rang Dobler-Rusch Elisabeth mit 93 Punkten

Auszahlung:

Sport: 5. Rang Dobler-Rusch Elisabeth mit 99 Punkten

Resultate am Eidgenössischen Schützenfest für Veteranen 2024 in Langenthal / Melchnau 300m

Name Vorname	Jg.	Waffe	Veteran	Kunst	Militär	Aus-- zahlung	Käse- Stich	KK
300m Kategorie A / Sport		18 Teilnehmer						
Abler Ingmar	62	FW	76	447	462	54	59	4
Dobler Dölf	57	FW	76	471	479	58		4
Ebnetter Josef	60	FW	78	434	480	59		4
Fuchs Hanspeter	53	FW	73	420	442	56		3
Koster Emil	59	Stand	76	463	434	59		4
Loher Bruno	58	Stand	76	456	451	57		4
Manser Fridolin	50	Stand	78	430	449	58		4
Manser Karl	58	Stand	76	465	465	58		4
Müller Oliver	61	FW	78	460	470	58		4
Rusch Sepp	63	Stand	74	467	448	55		4
Rusch Hans	55	FW	73	397	446	57		3
Rüttimann Guido	59	Stand	70	437	447	51	54	3
Sonderegger Viktor	62	Stand	79	448	473	57	58	4
Speck Emil	54	Stand	76	472	462	55		4
Streule Röbi	62	FW	70	435	458	55		4
Ulmann Bruno	53	FW	64	465	421	58	60	2
Walser Isidor	50	Stand	74	463	420	55		3
Wild Andreas	62	FW	75	439	451	54		4

72 Stiche mit 66 Auszeichnungen entspricht einer Kranzquote von 91.66%

Name Vorname	Jg.	Waffe	Veteran	Kunst	Militär	Aus-- zahlung	Käse- Stich	KK
300m Kategorie D Stgw.57 / 03		14 Teilnehmer						
Eugster Roland	64		68	347	397	57		2
Fässler Franz	62	sport	74	453	410	59		4
Fuster Urs	53		67	387	337	45	49	1
Hochreutener Paul	56		74	417	389	54		3
Koller Erich	57		74	468	450	57		4
Koller Manfred	64	sport	75	443	437	54	54	4
Kuonen Josy	63	sport	74	447	433	57		4
Locher Christoph	62	sport	75	457	415	57	58	4
Mittelholzer Guido	53	sport	70	442	391	56		3
Roncoroni Rico	56		68	440	430	53		4
Stieger Max	46		72	376	389	49		1
Signer Anton	55		78	436	413	52		4
Signer Franz	49		64	352	380	53		1
Sonderegger Niklaus	53		73	440	436	56		4

56 Stiche mit 43 Auszeichnungen entspricht einer Kranzquote von 76.79%

Name Vorname	Jg.	Waffe	Veteran	Kunst	Militär	Aus-- zahlung	Käse- Stich	KK
300m Kategorie E / Ordonnanz								
12 Teilnehmer								
Brülisauer Hans	59	90er	65	431	383	52	54	3
Dörig Oskar	60	90er	71	433	430	50		4
Fässler Albert	47	Kar.	69	416	350	55		3
Fuchs Sepp	48	Kar.	54	346	328	46		0
Koller Albert	52	Kar.	73	430	446	54		4
Koller Josef	50	Kar.	71	411	404	49		4
Koller Emil	49	90er	74	403	362	42		2
Manser Bruno	50	90er	65	365	366	48		1
Müller Hans	54	90er	68	441	434	51		4
Rusch Alois	45	90er	66	395	383	44		2
Schmid Sepp	44	Kar.	71	446	386	51		4
Wyss Dölf	62	90er	70	333	441	50	46	3

48 Stiche mit 34 Auszeichnungen entspricht einer Kranzquote von 70.83%
300m: Total 176 Stiche geschossen mit 143 Auszeichnungen
entspricht einer Kranzquote von 81.25%

Name Vorname	Jg.	Waffe	Veteran	Kunst	Militär	Aus-- zahlung	Käse- Stich	KK
25m RF								
Dobler Elisabeth	56	RF	99	94	93	99		4
100% Kranzquote								

Offizieller Tag am Eidgenössischen Schützenfest für Veteranen 2024

Donnerstag 29. August im Langenthal

Umweltbewusst reiste die Dreierdelegation mit Fähnrich Oskar Dörig, Aktuar Emil Speck und Präsident Bruno Ulmann in aller Frühe mit dem Zug nach Langenthal.

Der offizielle Teil wurde durch Ansprachen von Beat Abgottspon, Präsident des VSSV, Christian Hadorn, OK-Präsident des ESFV 2024, Reto Müller, Stadtpräsident von Langenthal, Divisionär Kohli sowie Ständerat Werner Salzman bereichert. Sie informierten über ihre jeweiligen Ressorts und gaben interessante Einblicke.

Umrahmt wurde der feierliche Akt durch die kantonalen Fahnen, die Fahne des VSSV mit den Fähnrichen, die Stadtmusik Langenthal und den Frauenchor Langenthal.

Unser Fähnrich Oskar Dörig überzeugte bei seinem ersten Auftritt auf nationaler Ebene in jeder Hinsicht und hinterliess einen beispielhaften Eindruck. Herzliche Gratulation und ein grosses Dankeschön für diesen herausragenden Einsatz!

Die grösste und schönste Überraschung war der Besuch der neuen Olympiasiegerin 2024 in der Königsdisziplin 50m 3-Stellung, Ciara Leone. Mit ihrem erfrischenden und lockeren Auftreten begeisterte sie im Talk und in anschliessenden Gesprächen unzählige Schützen. Besonders der Fototermin sorgte für Freude: Hier hatten unser Aktuar und Präsident die Nase vorn und gratulierten ihr herzlich zu ihrem grossartigen Erfolg.



Ständewettkampf am Eidgenössischen Schützenfest für Veteranen 2024

Samstag 31. August im Langenthal und Melchnau

Die Elite der Schützenveteranen aus 24 Kantonen stellte sich dem anspruchsvollen Wettkampf. Nach einem klar strukturierten Ausscheidungsmodus reisten wir zuversichtlich zu diesem sportlichen Höhepunkt ins Oberaargau. Mit der realistischen Zielsetzung, eine Medaille zu gewinnen, war die Motivation hoch.

Alle Schützen traten voll konzentriert, diszipliniert und mit viel Erfahrung an. Bei fairen Schiessbedingungen konnten sie ihre besten Leistungen abrufen. Auf breiter Front wurden gute, teils sogar sehr gute Resultate erzielt – ein Beweis für die hohe Qualität und das Engagement unserer Teilnehmer.

Programm bei 300m: 5Probe 20Schuss Einzelfeuer A10

Feld A Sport 300m

1. Loher Bruno	191 Punkte	Standard
2. Müller Oliver	190 Punkte	FG
3. Ebnetter Josef	189 Punkte	FG
4. Sonderegger Viktor	183 Punkte	FG

Mit dem Total von 753 Punkten rangierte sich die Gruppe im 12. Rang von 21 Kantonen.

Luzern gewinnt mit 778 Punkten.

Loher Bruno ist im 28. Rang in der Schweiz.Einzelwertung



Feld D Stgw57 / 03 300m

1. Locher Christoph	191 Punkte	57 03
2. Fässler Franz	187 Punkte	57 03
3. Koller Manfred	178 Punkte	57 03
4. Mittelholzer Guido	170 Punkte	57 03

Mit 726 Punkten rangierte sich die Gruppe im 17. Rang von 24 Kantonen. Waadt gewinnt mit 754 Punkten.

Locher Christoph ist im sehr guten 5. Rang in der Schweiz.Einzelwertung.



Feld E Stgw90 / Karabiner 300m

1. Müller Hans 54	181 Punkte	Stgw90
2. Dörig Oskar	180 Punkte	Stgw90
3. Koller Albert 52	177 Punkte	Karabiner
4. Brülisauer Hans 59	176 Punkte	Stgw90

Mit sehr guten 714 Punkten rangierte sich die Gruppe im 8. Rang von 22 Kantonen. Luzern gewinnt mit 737 Punkten.

Müller Hans ist im 36. Rang in der Schweiz.Einzelwertung.



Pistole 25m - RF

Programm: 5 Probe Serie – 4x5 Schuss Serie nach SF ISSF

1. Dobler Elisabeth	194 Punkte	RF
2. Dobler Dölf	184 Punkte	RF
3. Eugster Roland	149 Punkte	RF

Mit 527 Punkten rangierte sich die Gruppe im 18. Rang von 20 Kantonen. Neuenburg gewinnt mit 573 Punkten.

Dobler-Rusch Elisabeth ist im 4. Rang in der Schweiz.Einzelwertung.



Ein herzlicher Dank gilt allen Teilnehmenden für ihr Engagement, den fairen Wettkampf, die beeindruckenden Ergebnisse und den grossartigen Einsatz. Unser Dank richtet sich ebenso an die Betreuer und Chauffeure, die mit ihrer Unterstützung einen reibungslosen Ablauf ermöglichten.

Der kleinste Kanton hat sich insgesamt sehr passabel präsentiert und zeigte dabei noch Potenzial nach oben. Mit einem guten Gefühl und einer ausgezeichneten Kameradschaft traten wir schliesslich die Heimreise an.

Jassen

Bei einer Rekordbeteiligung von 42 Teilnehmenden verlief die Jassmeisterschaft 2023/2024 äusserst erfolgreich. Leider konnten aus gesundheitlichen Gründen zwei Jasser nicht alle Runden absolvieren. Besonders erfreulich war die Teilnahme von sechs Kameraden, die zum ersten Mal mitspielten.

Zum zweiten Mal sicherte sich Bürki Hansruedi aus Obereggen den Titel des Jassmeisters mit beeindruckenden 16'071 Punkten. Den zweiten Platz belegte ein weiterer Oberegger, Sonderegger Viktor, mit 16'024 Punkten. Auf dem dritten Rang folgte Hörler Sepp mit einem Rückstand von 379 Punkten.

Ein herzliches Dankeschön geht an die grosszügigen Spender der Preise, die diesen Anlass noch besonderer machten.

Mit erneut hoher Beteiligung von 42 Teilnehmenden startete die 19. Jassmeisterschaft 2024/2025 sehr erfolgreich. An acht Freitagnachmittagen von Oktober bis März bot sich die Gelegenheit, das Spiel zu geniessen und die Kameradschaft zu pflegen.

Mitgliederbestand

Per 31.12.2023 97 Mitglieder

Per 31.12.2024 104 Mitglieder

8 Neumitglieder:

Wir freuen uns sehr über die folgenden acht Neumitglieder:

Mittelholzer Bruno 64; Koller Manfred 64; Eugster Roland 64; Manser Sepp 60;
Streule Bruno 64; Sutter Albert 61, Sutter Johann 64, Büchler Roland 56
Sönd willkommen.

Todesfälle:

Karl Locher-Markio

Austritt:

Keine

Ein grosser Dank gilt unserem Ständerat Dr. Daniel Fässler und Nationalrat Thomas Rechsteiner. Dank ihrer Unterstützung für die Motion von Werner Salzmännli konnten sich die schützenfreundlichen Räte durchsetzen und die geplante Erhöhung des Munitionspreises verhindern – entgegen dem Entscheid des Bundesrates und des SSV.

Ebenso gebührt ein herzliches Dankeschön dem Zentralpräsidenten des VSSV, Beat Abgottspon, der sich mit grossem Engagement für die Motion einsetzte. Der erhebliche Aufwand zugunsten der GP11-Schützen und des Schiesswesens hat sich gelohnt.

Im Namen der Schützenveteranen AI danken wir allen Beteiligten herzlich für ihren Einsatz und ihre Unterstützung!

Mit grosser Freude und von Herzen bedanke ich mich bei allen Vorstandskollegen und den Revisoren für ihr aussergewöhnliches Engagement sowie für die unkomplizierte und motivierende Zusammenarbeit. Für den Vorstand war dieses Jahr das zeitintensivste und arbeitsreichste der letzten acht Jahre.

Ein besonderer Dank gebührt Toni Signer für seine engagierte Arbeit während vier Jahren als Rechnungsrevisor im VSSV-ASTV. Sein grosser Einsatz bei der Suche nach grosszügigen Sponsoren zur Finanzierung der neuen Vereinsfahne und der Fahnenweihe verdient höchste Anerkennung.

Ebenso möchte ich Emil Koster herzlich für seinen zeitintensiven Einsatz bei der Gestaltung des Jubiläumsberichts und für die Einarbeitung in die neue Software «Swiss Veteran» danken.

Mein Dank gilt auch euch, geschätzte Kolleginnen und Kollegen, für euer aktives Mitwirken – sei es beim Schiessen, Jassen oder beim letzten Geleit von Karl Locher. Vielen Dank für euer Vertrauen und eure tatkräftige Unterstützung!

Ein besonderer und grosser Dank gebührt der Fahngotte und dem Fahngöttli sowie allen grosszügigen Sponsoren, die die Anschaffung der neuen Vereinsfahne ermöglicht haben. Nur dank der Unterstützung unserer wohlwollenden Schützenfreunde konnten die neue Fahne und die Fahnenweihe finanziert und realisiert werden.

Ich bitte euch, unsere treuen Sponsoren und Gönner bei der Vergabe von Aufträgen zu berücksichtigen. Freuen wir uns gemeinsam auf die Zukunft mit der neuen Vereinsfahne und auf die kommenden Treffen im Kreis der Schützenkameraden.

Weissbad im Januar 2025

Euer Präsident
Bruno Ulmann

Sponsoren zur Anschaffung der neuen Vereinsfahne 2024

